



“Die digitale Aufbewahrung von wissenschaftlichen Abhandlungen ist für Universitätsbibliotheken von absoluter Wichtigkeit. Forschung auf allen Gebieten hängt davon ab, dass Bibliotheken die sichere Aufbewahrung wissenschaftlicher Aufzeichnungen und damit den Beweis verantwortlicher Forschungsmethoden gewährleisten. Das CLOCKSS-Archiv ist eine einzigartige Gemeinschaft, die es Bibliotheken ermöglicht, mit Verlegern und untereinander zusammen zu arbeiten und damit die Forschungen für nachfolgende wissenschaftliche Studien zu konservieren.”

- Richard Ovenden,
Bibliothekar der
Bodleian Libraries,
Universität Oxford

Arbeiten Sie mit den führenden Bibliotheken und Verlegern auf der ganzen Welt zusammen

Wissenschaftsverlage und Forschungsbibliotheken arbeiten seit 2006 an einem weltweiten „Dark Archive“ zusammen, um die Langzeit-Konservierung von web-basierten wissenschaftlichen Abhandlungen zu gewährleisten.

Heute, mit der Unterstützung von 300 Bibliotheken und 491 Verlagen, betreibt CLOCKSS (Controlled Lots of Copies Keep Stuff Safe) 12 Archiv-Knotenpunkte an weltweit führenden Wissenschaftsinstitutionen. Insgesamt bewahren wir die anerkannten Versionen von über 51 Millionen Fachzeitschriftenartikeln, 400,000 Büchern und eine wachsende Sammlung an ergänzenden Materialien und Metadata auf.

Warum sollten Sie CLOCKSS beitreten?

Von der Gemeinschaft, für die Gemeinschaft - CLOCKSS wird von unseren Mitgliedern verwaltet. Unser Verwaltungsgremium besteht aus der jeweils gleichen Anzahl von Bibliothekaren und Verlegern, die zusammen über Strategie, Verfahren, Dringlichkeiten und über die Veröffentlichung von Inhalten entscheiden.

Als einziges Dark-Archive erteilen wir allen veröffentlichten digitalen Inhalten eine Creative-Commons-Lizenz und dienen der weltweiten CLOCKSS Wissenschaftsforschung durch fortwährenden Open Access (Offenen Zugang) zu eingestellten oder freigegebenen Publikationen. Damit sind wiederhergestellte Inhalte für jeden mit einem Internetzugang verfügbar.

Widerstehen Sie dem Test der Zeit - CLOCKSS (Controlled LOCKSS) verwendet beim Archivieren (Lots of Copies Keep Stuff Safe) einen einmaligen Ansatz, der von Bibliothekaren der Universität Stanford 1999 entwickelt wurde. Digitale Inhalte werden im CLOCKSS-Archiv bis zu einer Publikation ohne Nutzerzugang aufbewahrt. Bis heute wurden 66 Titel veröffentlicht und damit über Open Access verfügbar gemacht.

Die Gültigkeit der aufbewahrten Daten wird durch die LOCKSS-Technologie regelmäßig überprüft und damit auf lange Zeit konserviert.

CLOCKSS Infrastruktur ist sicher, robust und dezentralisiert und kann damit technologischen, wirtschaftlichen, umweltbedingten und politischen Problemen widerstehen. Ein zerstörerisches Ereignis an einem Standort gefährdet die konservierten digitalen Inhalte nicht, weil die anderen 11 Standorte als exakte Kopien die Datensicherung und die Wiederherstellung des Archivs am geschädigten Standort ausführen.

Finanzielle Sicherheit und Nachhaltigkeit - Als unabhängige Stiftung ohne Gewinnabsicht (gem. 501(c)(3) des US-Steuergesetzes) ist CLOCKSS verpflichtet, Gebühren in einem finanziell tragbaren Rahmen zu halten, der es Bibliotheken und Verlegern aller Größenordnungen und finanzieller Leistungsfähigkeit ermöglicht, an CLOCKSS teilzunehmen. Dies wird durch niedrige Betriebskosten erreicht.

CLOCKSS ARCHIV-KNOTENPUNKTE

Nationale Universität Australien * Australien

Humboldt-Universität – Berlin * Deutschland

Universität von Indiana * USA

Nationales Institut für Informatik * Japan

OCLC * USA

Rice-Universität * USA

Stanford-Universität * USA x 2

Cattolica del Sacro Cuore Universität * Italien

Universität von Alberta * Kanada

Universität Edinburgh * Vereinigtes Königreich

Universität von Virginia * USA

**Um an CLOCKSS teilzunehmen oder ein Einführungsseminar zu buchen,
rufen Sie uns bitte unter +1 (248) 848-7079 an oder schicken Sie eine Email an
info@clockss.org**